

Podiums-Input

Familienorientierung im Unternehmen: betrieblicher Nutzen, Maßnahmen und Erfahrungen

Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung

Unternehmen Vereinbarkeit

Perspektiven familienfreundlicher Unternehmenspolitik

am 09. Oktober 2007

Tilman Knittel

Berlin, 09.10.2007

Fünf Thesen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie

1. Eine familienorientierte Personalpolitik ist in den vergangenen Jahren zu einer weit akzeptierten und zunehmend praktizierten Unternehmensstrategie geworden.
2. Die betriebliche Unterstützung beschränkt sich oft auf – unbestreitbar wichtige und hilfreiche – Betreuungsangebote, finanzielle Zulagen und Freistellungen.
3. Eine familienorientierte Arbeitsorganisation ist die zentrale Herausforderung für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
4. Tragfähige arbeitsorganisatorische Konzepte zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie begünstigen wesentlich ein stärkeres Engagement der Väter in der Familie,
5. ... für die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege sind sie notwendige Voraussetzung.

Wirkungen familienfreundlicher Maßnahmen

- Verringerung der familienbedingten Fluktuation, Erhöhung der Rückkehrquote aus der Elternzeit
- Senkung der Abwesenheitsdauer im Anschluss an den Mutterschutz
- verbessertes Personalmarketing
- Marketing-Effekte für den Produktabsatz
- Senkung von Fehlzeiten und Krankenstand
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens (Diversity)
- Steigerung der Motivation und Zufriedenheit der Beschäftigten
- Effizienzsteigerungen
- Reduktion der Stressbelastung
- Verbessertes Unternehmensimage

Ermittelte Werte für Fluktuationskosten bzw. Einsparpotenziale

Fluktuations- und
Wiederbeschaffungskosten

Wiederbeschaffungskosten einer unbefristeten Stelle	untere EK	mittlere EK	obere EK
Summe	9.500€	23.200€	43.200€

Wiedereingliederungskosten
von WiedereinsteigerInnen

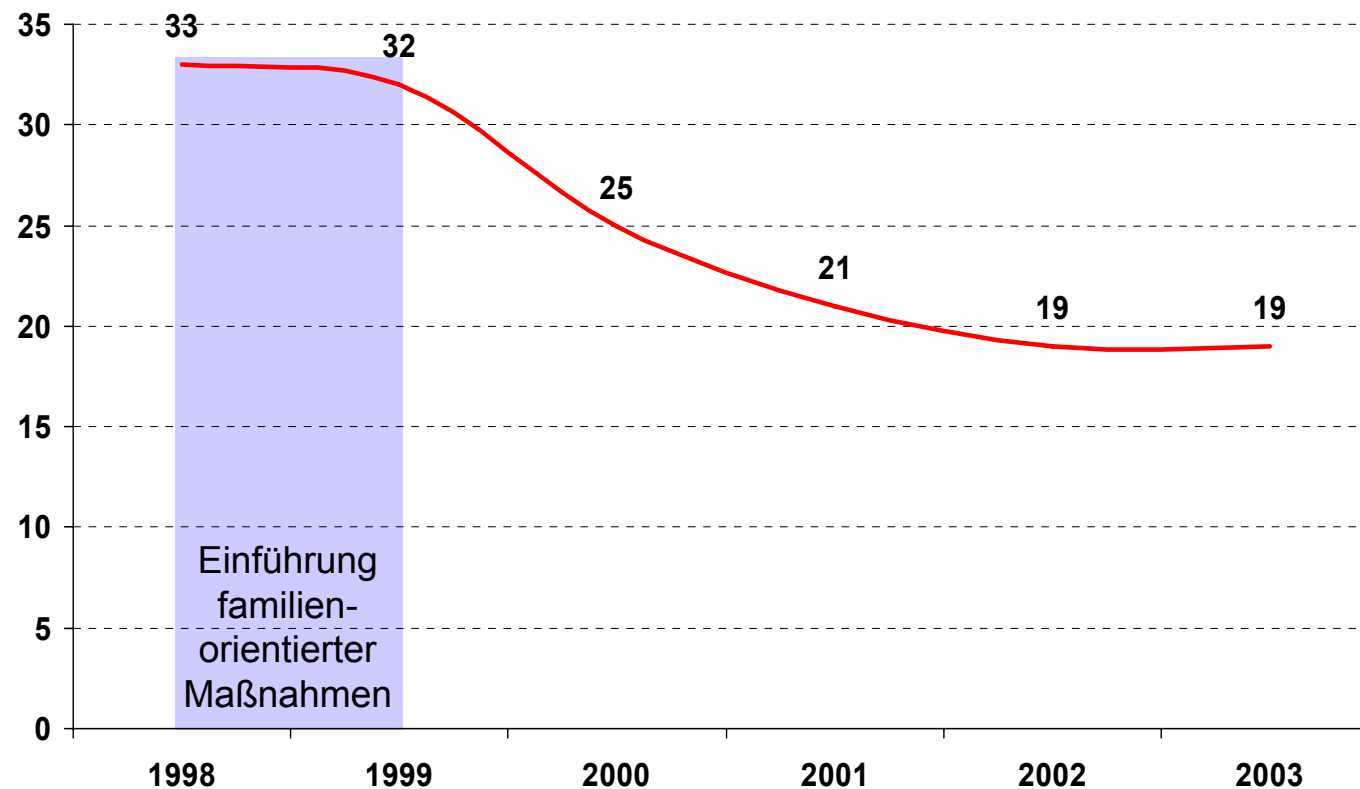
Wiedereingliederungskosten von ErziehungsurlauberInnen "Familien GmbH"	
nach 6 Monaten	1.200€
nach 12 Monaten	2.400€
nach 18 Monaten	4.000€
nach 36 Monaten	6.000€

Überbrückungskosten

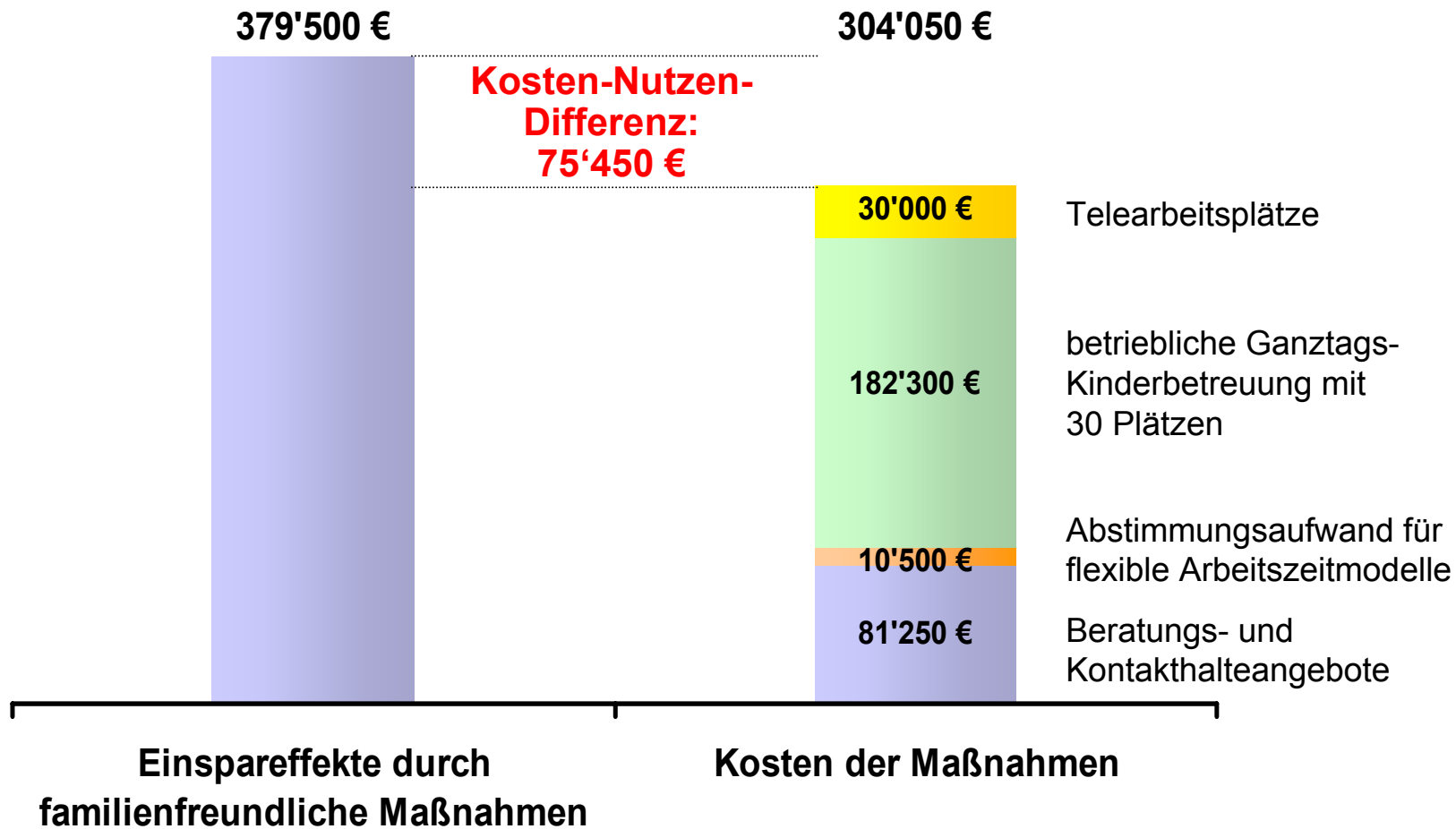
Überbrückungskosten je Ersatzkraft "Familien GmbH" *	
Überbrückung mit unbefristeter Einstellung (Realszenario)	17.494€
Überbrückung mit befristeter Einstellung	
Zeitraum 6 Monate	13.907€
Zeitraum 12 Monate	14.986€
Zeitraum 18 Monate	16.064€
Zeitraum 36 Monate	17.494€
Überbrückung mit sonstigen Maßnahmen €/Monat	652€

Wirkung familienfreundlicher Maßnahmen: Beispiel Wintershall AG

Entwicklung der durchschnittlichen Verbleibdauer in Elternzeit
(Monate)



Familien GmbH: Einspareffekte und Maßnahmenkosten



Die Studien der Prognos AG zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind bei der Broschürenstelle des BMFSFJ und unter www.prognos.com/worklife erhältlich.

Ihr Ansprechpartner

Tilmann Knittel
Projektleiter Soziales
Prognos AG

Henric Petri-Str. 9
CH-4010 Basel

Tel: +41/61/3272-360

Mobil: +49/160/88290-02

E-Mail: tilmann.knittel@prognos.com